

Jahresbericht der Jungen Familien 2024-25

Bereits zwei Wochen nach Schulbeginn organisierte Marlies eine Reise nach Taizé. Wir bekamen einen Einblick in den Alltag dort – es war ein wirklich schönes Erlebnis, erfüllt von einer besonderen Energie und vielen berührenden Momenten.

Ende September trafen wir uns zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Thema „Respekt“. Wir erinnerten uns daran, was Respekt bedeutet und was alles dazugehört: zuhören, hilfsbereit sein, Rücksicht nehmen, dankbar sein und vieles mehr.

Im November stand das Thema „Licht in der Dunkelheit“ im Mittelpunkt. Jeder durfte ein eigenes Windlicht basteln – verbunden mit einer persönlichen Geschichte – und es anschließend mit nach Hause nehmen, um das Licht weiterzugeben und in die Welt zu tragen.



Zur Einstimmung auf den Advent trafen wir uns am 1. Dezember. Jede Familie konnte einen kleinen Adventskranz mit vier Kerzen gestalten. Die Bedeutung

dieser vier Kerzen – Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe – begleitete uns durch die Adventszeit.

Das neue Jahr begannen wir am 2. Februar mit dem Fest Maria Lichtmess, bei dem wir auch den Blasiussegen von Wolfgang empfangen.

Heuer feiere ich, Marianne, bereits mein 10-jähriges Jubiläum bei den jungen Familien, und seit zwei Jahren bin ich aktiv in der Vorbereitung und Gestaltung der Familiengottesdienste dabei.

Für die Vorbereitung unserer Gottesdienste treffen sich Marlies, Wolfgang und ich jeweils einige Tage im Voraus. Jeder von uns bringt Ideen mit – oder sie entstehen ganz spontan im Gespräch. Gemeinsam überlegen wir, welches Thema wir behandeln wollen, welche Gebete, Lieder, Fürbitten und Lesung passen und welche kreativen Elemente wir einbauen können.

Diese Treffen sind nicht nur eine praktische Planung – sie sind ein wertvoller Austausch, ein gemeinsames Wachsen und ein Miteinander, das ich sehr schätze. Wenn wir uns dann am Sonntag mit den jungen Familien treffen, ist es immer wieder ein wunderschönes Erlebnis zu sehen, wie alle – ob groß oder klein – aktiv mitmachen.

Diese Gemeinschaft gibt mir viel Kraft und Energie. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei sind und mitwirken – ein besonderer Dank an Marlies und Wolfgang!

Marianne Mahéo